

The CDU logo, consisting of the letters 'CDU' in a bold, red, sans-serif font, is positioned in the upper right corner of the image. The background of the entire page is a photograph of a town square with a church tower and yellow daffodils in the foreground. A decorative graphic of a thick, curved line in red, white, and yellow is on the left side.

CDU

Da Schau

Wir von hier.

Informationen der CDU-Fraktion Dannstadt-Schauernheim

The logo for the CDU fraction in Dannstadt-Schauernheim, featuring a stylized black silhouette of a figure with arms raised.

Dannstadt-
Schauernheim



Liebe Leserinnen und Leser,



2024 finden wieder Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz statt. In der laufenden Legislaturperiode – stark von den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie geprägt – konnte einiges erreicht werden: Weiterlesen empfiehlt sich! Nichts ist „geschenkt“: Behördliche Komplikationen, bauliche Schwierigkeiten und politischer Gegenwind machen einen langen Atem erforderlich.

Wir als CDU in Dannstadt-Schauernheim setzen uns ohne Wenn und Aber für konsequentes Investieren in die dörfliche Infrastruktur ein, damit unser Zuhause lebenswert bleibt und sich nachhaltig weiterentwickelt. Nachhaltig im Sinne von Übereinstimmung der Bedürfnisse von Menschen und Natur sowie wegbereitend für kommende Generationen. Immer unter dem Motto:

SCHÖPFUNG BEWAHREN, ZUKUNFT GESTALTEN.

Und die Aufgaben werden nicht weniger. Ob der Neubau von Windrädern in unserer Gemarkung, die Umstellung auf regenerative Energien im gemeindeeigenen Gebäudebestand, die Überprüfung und weitere Entwicklung des Verkehrswegenetzes für Menschen, die zu Fuß, mit dem Rad oder dem Auto unterwegs sind, Entwicklung des Neubaugebietes, der Erschließungsstraße und der Kindergärten: Alles erfordert bedachte Entscheidungen und klare Positionen!

Wir glauben, dass unsere Fraktion, in der sich jugendlicher Enthusiasmus und frische Ideen mit langjähriger Erfahrung und Wissen verbinden, die optimale Wahl für unser Dorf ist. Denn anstelle individueller Interessen oder ideologisch getriebener Fundamentalpositionen stehen wir für eine durchdachte und nachhaltige Politik. Für Projekte, die den Natur- und Artenschutz berücksichtigen, Belange der Landwirtschaft einbeziehen und die Situation möglichst vieler verbessern.

Dafür stehen wir und alle, die uns unterstützen.



Udo Winkelmann

Ortsvorsitzender

Elmar Burkhardt

Sprecher der CDU im Ortsgemeinderat



SAFETY FIRST

Mehr Sicherheit durch Zebrastreifen.

Endlich ist es gelungen, die Überquerung der Speyerer Straße in Schauernheim durch einen neuen Fußgängerüberweg (FGÜ) zukünftig sicherer zu gestalten. Durch eine Initiative der CDU konnte ein wichtiges Anliegen, das von Generationen von Gemeinderäten aller Parteien unterstützt wurde, zum Abschluss gebracht werden. Bisher scheiterte die Genehmigung stets an einem zu geringen Querschnitt.

Rechtliche Grundlage

Laut [1] ist die Anordnung eines Zebrastreifens – auch Fußgängerüberweg genannt – möglich, wenn 50 Fußgänger pro Stunde die Straße queren und das Fahrzeugaufkommen in dieser Zeit 200, besser 450-600 KFZ pro Stunde beträgt. Darüber hinaus ist ein FGÜ auch dann sinnvoll, wenn es sich um besonders Schutzbedürftige, beispielsweise um Grundschulkinder, handelt. „Für einen FGÜ kann sprechen, wenn 10 Kinder innerhalb von 10-15 Minuten die Straße queren.“ [2] Für die Anlage eines Zebrastreifens auf Landesstraßen ist eine Absprache mit dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) Rheinland-Pfalz erforderlich.

Neue Daten, neues Glück

Im Herbst 2020 hatte die CDU-Fraktion die Möglichkeit eines Zebrastreifens angefragt, woraufhin auf Wunsch der Ortsbürgermeisterin eine Verkehrszählung durchgeführt wurde. An drei Tagen wurden jeweils von 7 – 8 Uhr zwischen 45 und 51 Fußgänger-Querungen gezählt. In der Spitze waren es 33 Querungen innerhalb von 10 Minuten. Zeitgleich wurden 392, 78 und 80 KFZ pro Stunde ermittelt. Auf Basis dieser Zahlen teilte der LBM mit, dass die Anzahl der Fußgänger-Querungen zwar ausreicht, um einen Zebrastreifen anzuordnen, das KFZ-Aufkommen jedoch zu gering sei.



Wo ein Wille ist, ist auch ein (Fußgängerüber-)Weg

Die CDU-Fraktion hielt das ermittelte KFZ-Aufkommen für nicht plausibel, denn wie sich herausstellte wurde die Messung mit einem Gerät durchgeführt, das zur Geschwindigkeitserfassung geeignet ist, weniger zur Zählung des Fahrzeugaufkommens. Eigene Zählungen bekräftigten diese Vermutung. Daher beantragten wir im Mai 2021 eine erneute Prüfung für einen FGÜ im Ortsgemeinderat. Der Antrag wurde parteiübergreifend angenommen. Auf Nachfrage der CDU-Fraktion im September 2021 kündigte die Verbandsgemeindeverwaltung daraufhin einen Vor-Ort-Termin mit dem LBM an. Im Mai 2022 lehnte der LBM die Einrichtung eines FGÜs weiterhin ab. Nur dank der hartnäckigen und persönlichen Intervention der CDU-Fraktion beim LBM wurde schließlich eine erneute Messung veranlasst – diesmal mit einem geeigneten Messgerät. Das Ergebnis: 600 KFZ pro Stunde!!!

Schlussendlich wurde die Einrichtung eines Zebrastreifen an der Mittelinsel angeordnet. Unser langer Atem hat sich in diesem Fall ausgezahlt – die CDU freut sich auf den Zebrastreifen, der voraussichtlich im Laufe dieses Jahres angelegt wird.

Unfallstatistik

Laut [2] ereignen sich am FGÜ nur halb so viele Unfälle wie ohne FGÜ. Insbesondere für Kinder erhöht ein FGÜ die Verkehrssicherheit, denn ihr eigenes Fehlverhalten ist die Hauptursache für Unfälle von Kindern. An FGÜs machen Kinder seltener Fehler!



SICHERHEIT VON ZEBRASTREIFEN

Gelegentlich wird behauptet, dass die Schutzwirkung eines FGÜs nachlässt, wenn nur wenige Fußgänger den FGÜ benutzen. Laut [3] gilt jedoch, dass "die Anzahl querender Fußgänger nicht maßgebend für die Sicherheit von FGÜs ist."

Quellen:

[1] Richtlinie zur Anlage von Fußgängerüberwegen (FGÜ), 2001

[2] Leitfaden zur Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen in Baden-Württemberg, 2019

[3] Untersuchungen zur Sicherheit von Zebrastreifen, 2013

GUTENBERGPLATZ

WIRD ZUM PLATZ DER GENERATIONEN

Der Gutenbergplatz ist eine Grünfläche von fast 4.000 m² in Dannstadt. Bis vor 15 Jahren war ein Spielplatz vorhanden, das letzte Spielschiff wurde jedoch aus Sicherheitsgründen abgebaut. Seit Langem ist es der Ortsbürgermeisterin Manuela Winkelmann und der CDU-Fraktion ein Anliegen, dem Platz „neues Leben“ einzuhauchen. Nun wurde dem Ortsgemeinderat ein umfassendes Konzept vorgestellt.



Das Konzept sieht vor, dass der gesamte Spielbereich neu gestaltet wird, mit einem Kleinkindbereich, inklusionsfähigen Spielgeräten und attraktiven Bewegungsangeboten. Dies soll ein „Spielen ohne Grenzen“ ermöglichen, ein gemeinsames Spielen von Kleinkindern, Schulkindern sowie Kindern mit Einschränkungen.



Denn gemeinsames Spielen ist eine gute Chance, Grenzen zu überwinden zwischen behinderten und nicht-behinderten Kindern, zwischen Nationalitäten und zwischen Sprachen. Gemeinsamkeit verbindet. Gemeinsam etwas erleben, sich gemeinsam austauschen.

Das gilt nicht nur für die Kinder, sondern auch für alle „Größeren“. Für sie steht eine Rasenfläche bereit, beispielsweise für Sportaktivitäten wie Yoga-Kurse. Der Hubschrauberlandeplatz für die Rettung in Not geratener Bürgerinnen und Bürger wurde mit eingeplant. Wünschenswert sind außerdem Outdoor-Fitness Geräte für Jung und Alt, die Begegnungen ermöglichen sowie Körper und Geist stärken. Wir setzen uns weiterhin für die Bereitstellung der dafür notwendigen Mittel ein. Sponsoring ist herzlich willkommen!



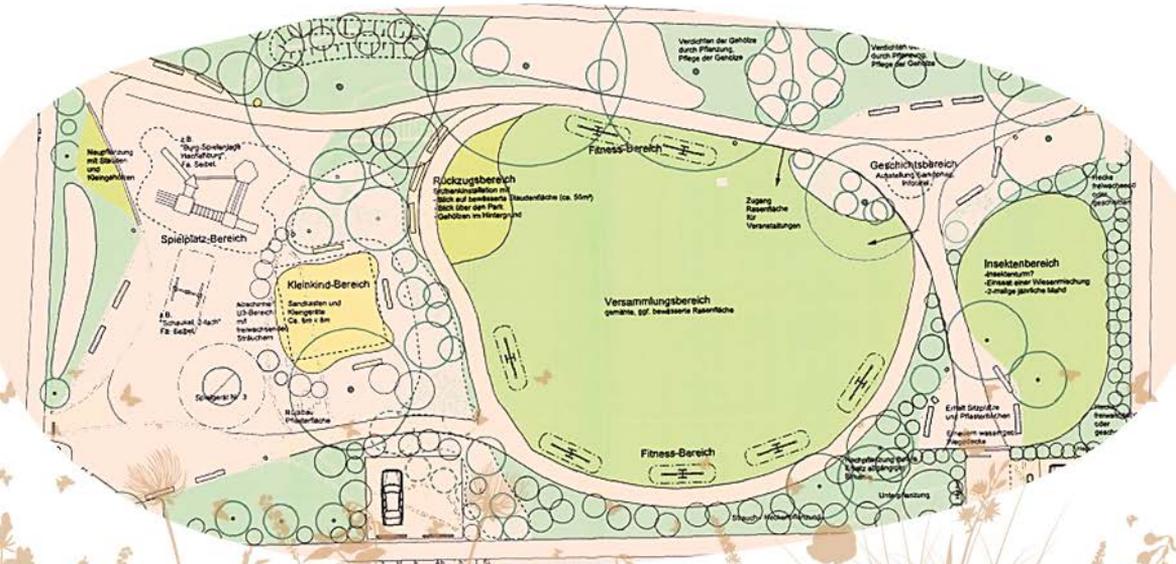


Für alle, die es etwas ruhiger mögen, ist im Konzept ebenfalls ein Ruhebereich mit Sitz- und Liegemöglichkeiten vorgesehen. Mit Blick auf gestaltete Stauden-, Rasen- und Wiesenflächen wird man hier zukünftig zum Verweilen und Entspannen eingeladen und kann sich am bunten Naturtreiben mit dem neu eingerichteten Insektenturm, diversen Insektenhotels und Brutkästen auf dem extensiv angelegten Wiesenbereich erfreuen.

Auch ein historisches Fundstück bekommt auf dem Gelände ein neues Zuhause: Steine eines Frankengrabes, die bei der Sanierung der Hauptstraße gefunden wurden, werden zukünftig von Bänken umrahmt. Eine mehrsprachige Hinweistafel wird den geschichtlichen Hintergrund dazu erklären.

Der Ortsgemeinderat hat der Umgestaltung des Platzes zugestimmt. Dieser Platz wird so angelegt, dass er in sich geschlossen erlebbar ist, ohne jedoch nach außen abschottend zu wirken.

Alle Bürgerinnen und Bürger sollen sich willkommen fühlen.



KITA-AUSBAU

IN DANNSTADT-SCHAUERNHEIM

Grundlage

Im Jahr 2017 wiesen statistische Berechnungen einen zusätzlichen Bedarf in der Ortsgemeinde von drei Kita-Gruppen aus. Daraufhin wurden in mehreren Machbarkeitsstudien unterschiedliche Standorte geprüft. Unser Ziel war es, die Kosten möglichst gering zu halten, weshalb die Kita-Plätze auf gemeindeeigenem Grundstück geschaffen werden sollten.

Die Machbarkeitsstudien

Zunächst wurde 2018 eine Erweiterung der Kita „Kleine Wolke“ geprüft. Eine Aufstockung war konstruktiv mit den bestehenden statischen Voraussetzungen jedoch nicht möglich. Zudem sollten die Bushaltestelle und der „72-Stundenplatz“ erhalten bleiben, sodass der Flächenanteil der Freifläche (Spielfläche) zu klein gewesen wäre für die geplante Erweiterung. Daher beschäftigte man sich ein Jahr später (2019) mit den Erweiterungsmöglichkeiten auf dem Gelände der Kita Sonnenschein. Mit dem Abbruch und der Umnutzung der Fahrradhalle und des Parkplatzes der ehemaligen Hauptschule wäre eine Einrichtung für drei Gruppen auf zwei Ebenen zwar darstellbar gewesen, allerdings hätte es auch hier keinen Platz für die notwendige Außen-Spielfläche für die geplanten neun Kita-Gruppen gegeben. Durch eine gemeinsame Nutzung des Außengeländes mit der Kurpfalzschule wurde jedoch eine Möglichkeit gefunden, genug Außenfläche für die Erweiterung zu bieten.

Erweiterung des Kinder-Campus

Somit konnte im Jahr 2020 ein entsprechender Entwurf vorgestellt und präzisiert werden. Der Entwurf wird in diesem Jahr zur Genehmigung eingereicht, sodass bis 2024/25 eine neue, eigenständige und innovative Kita auf dem gemeindeeigenen Grundstück entstehen kann.

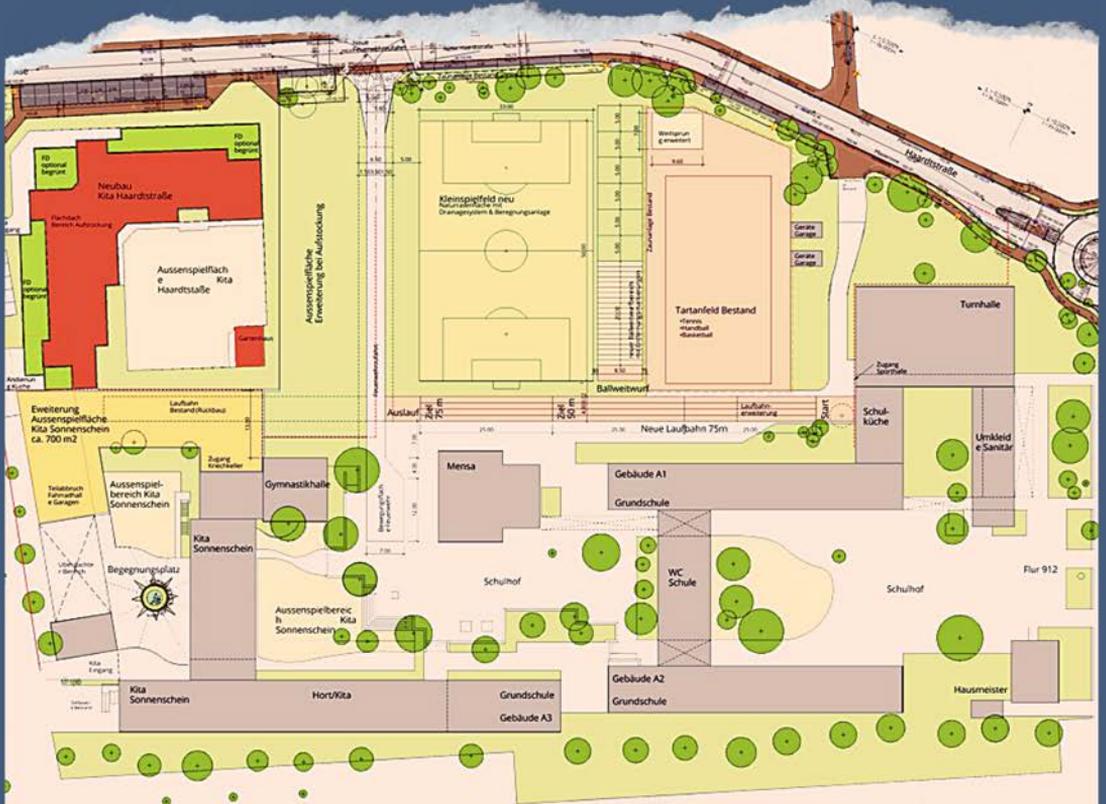
Die verantwortlichen Gremien haben der Konzeption des Neubaus bereits zugestimmt. In der Konstruktion wurde auch gleich eine Erweiterung durch Aufstockung für eventuell sechs Gruppen berücksichtigt. Für die Versorgung der Kita wird zudem eine Frischküche geplant – mit dem Ziel, auch externe Kitas der Ortsgemeinde mit zu versorgen. Damit bereichert die Ortsgemeinde ihren Kinder-Campus in Dannstadt: Grundschule mit unterschiedlichen Betreuungskonzepten wie Hort oder betreuender Grundschule, mehrere Kitas, ein umfangreiches Sportplatzangebot, drei Sporthallen, Skater-Park, Basketball- und Fußballfeld sowie ein innovatives Verkehrskonzept mit Kiss-and-Go-Zone und kindgerechter Zuwegung.

Unser Beitrag zur Kita von Morgen

Die Erhaltung und der Ausbau des Schulstandortes war schon immer ein Herzensthema der CDU-Fraktion. Insbesondere die Rückübertragung der Grundstücke von der Verbandsgemeinde in den Besitz der Ortsgemeinde basierte auf unseren Forderungen. Dies ermöglichte uns eine bessere Handlungsfähigkeit bei der Ausgestaltung der neuen Kita. Dazu wurden von Ortsbürgermeisterin Manuela Winkelmann und ihrem Vorgänger viele Gespräche geführt. Die heute gefundene Lösung ist für alle Seiten ein Gewinn: Eltern profitieren von kurzen Anlaufwegen, die Schulgemeinschaft von einem neuen Sportplatz und Wegeführung, Anwohnerinnen und Anwohner von einem verbesserten Verkehrskonzept, und insbesondere die Kinder von zahlreichen Entfaltungsmöglichkeiten auf überschaubarer Fläche. Für unser Herzensthema arbeiten wir auch weiterhin: Hartnäckig, zielstrebig und mit langem Atem!

Technische Daten

- Grundstücksfläche (Baugrundstück): 3351,00 m²
- Nutzfläche: 1090,00 m²
- Kapazität Küche: ca. 250 Mahlzeiten mit der Option von weiteren 60 Mahlzeiten
- Überbaute Fläche: 1303,00 m²
- Freifläche inkl. Stellplätze und Zufahrten: 2048,00 m²



IN ZEITEN VON INFLATION

LAND ZWINGT GEMEINDEN ZU FINANZIELLER MEHRBELASTUNG

Die CDU-Fraktion im Gemeinderat bedauert die Anhebung von Steuern in einer finanziell bereits angespannten Situation. Das rheinland-pfälzische Landesverfassungsgericht hat in einem Urteil der amtierenden Landesregierung vorgeworfen, die Kommunen mit den ihnen vom Land aufgebürdeten Aufgaben (z.B. Kitas, Sozialleistungen etc.), finanziell im Regen stehen zu lassen. Dabei wurde das Land eigentlich verpflichtet, die Gemeinden bei deren Ausgaben zu entlasten.

„Die Steuereinnahmen (netto) sind [im 1. Halbjahr 2022] in allen Ländern gestiegen, jedoch ragt Rheinland-Pfalz mit +62,7 % deutlich heraus.“ [1]

So ist es auf der Seite des Statistischen Bundesamtes nachzulesen. Unter anderem bedingt durch den Erfolg des Mainzer Pharma-Unternehmens BioNTech, erhält das Land Steuereinnahmen in Milliardenhöhe. Dennoch denkt die Landesregierung nicht daran, die Kommunen finanziell mehr zu unterstützen – im Gegenteil: Sie erlässt ein Landesfinanzausgleichsgesetz und zwingt die Kommunen ohne Rücksicht auf örtliche Gegebenheiten, die Grundsteuer- und Gewerbesteuer-Hebesätze zum Teil drastisch auf die von ihr diktierte Höhe anzuheben.

Die CDU-Fraktion im Ortsgemeinderat von Dannstadt-Schauernheim hatte sich bei der Haushaltsdebatte 2022/23 ausdrücklich gegen eine Erhöhung stark gemacht. Obwohl dieser Haushalt genehmigt ist, müssen die Hebesätze für 2023 angehoben werden. Wird dies nicht so ausgeführt, werden die Landesmittel gekürzt.

Wie das geschieht?

Werden die Hebesätze nicht nach der Vorgabe des Landes angehoben, so werden die Landeszuschüsse dennoch derart berechnet, als hätte unsere Gemeinde die Hebesätze doch angehoben. Es werden also weniger Landesmittel gewährt. Gleiches gilt für die Berechnung der Umlagen, die die Ortsgemeinde an die Verbandsgemeinde und den Landkreis zahlen muss.

Quelle:

[1] [Destatis - Statistisches Bundesamt](#)

Staatlicher Zwang zur Steuererhöhung

Dies hätte zur Folge, dass unsere Gemeinde dreifach bestraft würde: Die Steuereinnahmen fallen geringer aus, die Zuschüsse werden weniger und wir müssen höhere Umlagen zahlen. Die Gemeinde hat keinen ausgeglichenen Haushalt, vor allem durch die von der Landesregierung zwangsweise auferlegten Ausgaben sowie die zu leistenden Umlagen, ohne dass die Landesregierung für die entsprechende Refinanzierung gemäß dem Urteil des Verfassungsgerichtes sorgt. Ein nicht ausgeglichener Haushalt wird von der Aufsichtsbehörde ADD nicht genehmigt und würde unsere Gemeinde zwingen, freiwillige Leistungen zu streichen. Die Folgen wären z. B. Schließung der Bücherei, Einstellung der Vereins-, Sport- und Kulturförderung, Jugendtreffs, Bürgerbus etc.

Ein Griff in die Taschen

Die Landesregierung ist sich nicht zu schade, angesichts der aktuellen Wirtschaftslage den Bürgerinnen und Bürgern über diesen Umweg tief in die Taschen zu greifen. Denn über kurz oder lang sind wir alle von der Maßnahme des Landes betroffen: Menschen mit Grundstückseigentum, Mieterinnen und Mieter sowie Gewerbetreibende.

Wir bedauern zutiefst, dass wir dadurch gezwungen werden, die lokalen Steuern anzuheben – und das bevor die neue Grundsteuer 2025 zu weiteren finanziellen Mehrbelastungen führen wird! Dies wollte die CDU-Fraktion des Ortsgemeinderates bei der Verabschiedung des Haushaltes eigentlich unbedingt vermeiden, da die Zusatzbelastung der Bevölkerung durch Inflation und gestiegene Energiekosten ohnehin schon an der Grenze ist.



AKTUELLES

- Ostereiersuche am Ostermontag, 10. April 2023, 14 Uhr, Gelände der FG Dannstadt
- Grillfest am Samstag, 8. Juli 2023. Anmeldung bitte über die untenstehende E-Mail Adresse.
- Aufbau der Insektenhotels im Sommer 2023
- Aufstellung der CDU-gestifteten Himmelwärts-Bank in Dannstadt
- Fahrradtour der CDU-Fraktion durch die Ortsgemarkung
- Stammtisch der CDU-Fraktion auf der Schauerner Kerwe am Samstag, 2. September 2023
- Stammtisch der CDU-Fraktion im Zelt der Jungen Union auf der Dannstadter Kerwe am Montag, 2. Oktober 2023

Details sind zeitnah im Amtsblatt nachzulesen.

An diesem Magazin wirkten mit:

Ausgabe 2 (2023)

Udo Winkelmann (Herausgeber) | Elmar Burkhardt | Gunther Bartholomä

Peggy Grohmann | Dr. Rainer Keck | Michael Klee | Korinna Thomsen | Manuela Winkelmann

Wir freuen uns über Feedback, Anregungen oder Wünsche zu diesem Magazin oder unserer politischen Arbeit!

☎ 0176 / 1040 8693

🌐 cdu-dannstadt-schauernheim.de

✉ kontakt@cdu-dannstadt-schauernheim.de



Folgen Sie uns auf Facebook @ Instagram.

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001